

Große Anfrage

**der Abgeordneten Dr. Monika Schaal, Dr. Dorothee Stapelfeldt,
Ole Thorben Buschhüter, Anne Krischok, Ties Rabe, Carola Thimm
und Karin Timmermann (SPD) und Fraktion vom 14.05.09**

und Antwort des Senats

Betr.: Bäume in Hamburg

Hamburg verdankt seinen Ruf als „Grüne Metropole“ nicht zuletzt seinem großen Baumbestand. Hamburgs Bäume sind zugleich Ausdruck für die Lebensqualität unserer Stadt und prägen das Bild der Straßen, Parks und Stadtteile. Darüber hinaus verwandeln Bäume Kohlendioxid in Sauerstoff und leisten damit im doppelten Sinne einen Beitrag zum Klimaschutz. Bäume erfrischen die Luft, kühlen und spenden Schatten. Sie sind Hamburgs grüne Lunge.

Doch die Bedingungen für Bäume in Hamburg verschlechtern sich stetig durch Versiegelung und Verdichtung von Böden, Nährstoffarmut, Wassermangel, Anfahrschäden durch Fahrzeuge und Verletzungen bei Baumaßnahmen. Auch die Folgen des Klimawandels mit großer Hitze, aber auch Starkregenfälle und Schädlinge führen zu Schäden. Mangelnde Pflege und vermehrter Streusalz-Einsatz schädigen die Bäume zusätzlich.

Das Hamburgische Naturschutzgesetz sieht vor, dass nur vom 30. September bis zum 15. März Beschneidungs-, Rodungs- oder Fällarbeiten durchgeführt werden dürfen. Durch die von der CDU-Mehrheit im Jahr 2007 verabschiedete Novellierung des Hamburgischen Naturschutzgesetzes kann die zuständige Behörde nun vom Baumfällverbot auf Antrag Ausnahmen zulassen, wenn die Maßnahme zur Abwendung wesentlicher wirtschaftlicher Schäden bei der Verwirklichung von Bauvorhaben erforderlich ist.

Fällungen wegen mangelnder Standsicherheit infolge von Schäden und aus wirtschaftlichen Gründen verringern die Zahl der Bäume ständig, sodass der Bestand schrumpft.

Die Erfassung des Bestandes, seine Kontrolle und Pflege, die Sanierung und der Schutz vor Krankheiten ist notwendig, um den Bestand von Hamburgs Bäumen zu sichern, damit das Alleinstellungsmerkmal Hamburgs, seine große Zahl an Park- und Straßenbäumen, bewahrt werden kann.

Daher fragen wir den Senat:

Die zur Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage benötigten Daten werden nur zum Teil statistisch oder gesondert statistisch erfasst. Eine Einzelfallauszählung ist in den anderen Fällen in der für die Bearbeitung der Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem Verwaltungsaufwand nicht möglich.

Die erfassten Daten stammen erstmals überwiegend direkt aus dem Baumkataster, in das erst nach Abschluss einer Gesamtmaßnahme, die sich auch über einen Jahreswechsel erstrecken kann, Daten eingegeben werden und deren Auswertung daher nur für abgeschlossene Jahre möglich ist. Da die Fäll- und Pflanzsaison 2009 noch nicht abgeschlossen ist, liegen für 2009 noch keine statistisch verwertbaren Zahlenangaben vor. Im Übrigen liegen Angaben auf Stadtteilebene nur teilweise vor.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

I. Baumkataster

Nach Senatsauskunft in der Drs. 19/94 war die Aufnahme der Standorte in den Bezirken und die Zustandsersterfassung der Straßenbäume abgeschlossen worden. Die Ergebnisse hätten den Handlungsbedarf bei der Grundinstandsetzung des Straßenbaumbestands bestätigt.

1. *In der Drs. 19/94 führte der Senat aus, dass die Weiterentwicklung des Digitalen Baumkatasters nach der EDV-Umstellung auf ESARI-Rechner wieder aufgenommen worden sei und die Installation einer für die Maßnahmenabwicklung überarbeiteten Version noch im Frühjahr 2008 erfolgen werde.*

- a. *Wie ist der aktuelle Sachstand hinsichtlich des Aufbaus des Baumkatasters?*

Die überarbeitete Version des Baumkatasters wurde im November 2008 fertiggestellt und steht seither zur Installation in den Bezirksämtern bereit.

- b. *Ist die Erfassung der Einzelbäume mittlerweile in allen Bezirken abgeschlossen?*

Falls nein, warum nicht?

Ja.

- c. *Ist die Zustandsersterfassung mittlerweile in allen Bezirken abgeschlossen worden?*

Wenn ja, mit welchen Ergebnissen?

Ja. Die auf der Grundlage der Gesundheitsbewertung jedes Baumes festgelegten Termine für die fortlaufende Baumkontrolle sind ein Maßstab für die Gesamtsituation der Hamburger Straßenbäume. Je gesünder ein Baum ist, desto größer ist der Kontrollabstand:

- Kontrolle halbjährlich: 2,5 Prozent der Bäume
- Kontrolle jährlich: 28 Prozent der Bäume
- Kontrolle alle zwei Jahre: 59 Prozent der Bäume
- Jungbäume (11 Prozent des Bestandes) sind nicht in der Pflichtkontrolle.

2. *Die Erfassung der straßenbegleitenden flächenhaften Bestände war prototypisch im Bezirk Wandsbek erprobt worden. Erste Ergebnisse zum Umfang der Erfassungsparameter und deren Dokumentation waren für die neue Katasterversion in die Anpassung der Software eingeflossen. Die Anzahl der Flächen, für die eine flächenhafte Erfassung vorgenommen werden soll, stand noch nicht fest. Im Rahmen einer digitalen Erfassung sollen nun Basisdaten zum Zustand des gesamten Hamburger Straßenbaumbestandes erhoben und vorliegende Grunddaten überprüft und ergänzt werden. Mittel für die Kartierung und daraus resultierende Grundsanierungsbedarfe sind im Haushalt 2009/2010 vorgesehen (6610.741.10).*

- a. *Wer nimmt die Erhebung der Basisdaten vor (bitte zuständige Stelle nebst genauer Dienstbezeichnung nennen)?*

b. Wann soll die Erhebung abgeschlossen sein?

Die Basisdaten der flächenhaften Bestände werden vom Fachamt Management des öffentlichen Raums des jeweiligen Bezirksamtes in Abstimmung mit der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt/Landschafts- und Grünplanung erhoben.

Ein Abschlusstermin kann erst nach dem Anlaufen der Erhebungen in allen Bezirksämtern abgeschätzt werden.

3. *Der Aufbau eines Parkbaumkatasters wurde nach Senatsauskunft in der Drs. 19/94 nicht mehr betrieben.*
 - a. *Ist das Vorhaben „Aufbau eines Parkbaumkatasters“ gänzlich eingestellt worden und wenn ja, warum beziehungsweise wenn nein, wie weit ist der Sachstand zum Aufbau des Parkbaumkatasters?*
 - b. *Werden gegebenenfalls von den Bezirken digitale Parkbaumkataster geführt/aufgebaut?*

Wenn ja, wo und welche Erkenntnisse liegen jeweils vor?

Der Aufbau eines digitalen Parkbaumkatasters wird zurzeit aus Prioritätsgründen nicht weiter betrieben.

In den Bezirken Altona, Eimsbüttel, Hamburg-Nord und Harburg werden mit dem Straßenbaumkataster in einem separaten Datenbestand anlassbezogenen Parkeinzelnäuhme erfasst. Die Erkenntnisse aus den Zustandserfassungen von Parkeinzelnäuhmen werden wie bei den Straßenbäumen bedarfsorientiert durch die Einleitung von Baumpflegemaßnahmen, -sanierungen oder Fällungen umgesetzt.

II. Bestand an Bäumen: Straßenbäume und Einzelbäume in öffentlichen Grünanlagen

1. *Wie viele Straßenbäume unterhielt die Stadt insgesamt sowie jeweils in den einzelnen Bezirken und in den einzelnen Stadtteilen zum Ende des Jahres 2008 sowie nach Beendigung der Fällsaison 2009? (Bitte insgesamt und nach Baumarten differenziert angeben; wie in Drs. 19/94.)*

Die Gesamtzahl der Straßenbäume in den Bezirken ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Bezirk	Anzahl der Straßenbäume
Hamburg-Mitte	40.898
Altona	25.461
Eimsbüttel	27.148
Hamburg-Nord	31.846
Wandsbek	59.375
Bergedorf	22.288
Harburg	23.424
gesamt	230.440

Zur Differenzierung nach Baumgattungen siehe Anlage 1 und Vorbemerkung.

2. *Wie viele Bäume unterhält die Stadt ungefähr in straßenbegleitenden Beständen, die nicht im Baumkataster erfasst sind?*

Gesicherte Daten liegen nicht vor; siehe Vorbemerkung und Drs. 19/94.

3. *Gibt es mittlerweile Erkenntnisse darüber, wie viele Einzelbäume in öffentlichen Grünanlagen insgesamt sowie jeweils in den einzelnen Bezirken und in den einzelnen Stadtteilen und Parks die Stadt zum Ende des Jahres 2008 sowie nach Beendigung der Fällsaison 2008/2009 unterhielt und wenn ja, welche? (Bitte insgesamt und nach Baumarten differenziert angeben.)*

Nein, siehe Vorbemerkung.

III. Fällungen

1. *Wie viele Fällungen von*

- a. *Straßenbäumen sowie Bäumen in straßenbegleitenden Beständen (bitte insgesamt und nach Baumarten (mit deutscher Bezeichnung) differenziert, wie in der Drs. 19/94),*

Siehe Anlage 1 und Vorbemerkung.

Die Anzahl der als gefällt angegebenen Bäume umfasst auch im Rahmen der Baumkontrolle erkannte Fällungen aus zum Teil weiter zurückliegenden Jahren und diejenigen Bäume, die auf Privatgrund standen, aber über Pflegeverträge durch die Bezirksämter betreut wurden. Diese werden ebenfalls im Baumkataster dokumentiert und im Jahr der Erfassung verbucht.

Im Unterschied zu den Angaben in der Drs. 19/94 sind nunmehr auch die bei Knickarbeiten oder Notfällungen gefällten Bäume erfasst.

- b. *Einzelbäumen in öffentlichen Grünanlagen (bitte insgesamt und nach Baumarten (mit deutscher Bezeichnung) differenziert, wie in der Drs. 19/94) wurden im Jahr 2008 sowie in der Fällsaison 2008/2009 insgesamt sowie jeweils in den einzelnen Bezirken und in den einzelnen Stadtteilen und Parks vorgenommen?*

Zu den Bezirken Hamburg-Mitte, Hamburg-Nord, Wandsbek, Bergedorf und Harburg siehe Anlage 2.

Im Bezirk Eimsbüttel wurden im fragten Zeitraum 184 Bäume in Grünanlagen gefällt. Im Bezirk Altona wurden im fragten Zeitraum 782 Bäume in Grünanlagen gefällt. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

2. *Neben Fällungen von Einzelbäumen werden auch Baumfällungen in zu dichten Parkwaldbeständen durchgeführt (vergleiche Drs. 18/7625, 19/94).*

- a. *In welchen „zu dichten Parkwaldbeständen“ wurden im Jahr 2008 sowie in der Fällsaison 2008/2009 Fällungen durchgeführt?*
- b. *Wie viele Bäume (bitte insgesamt und nach Baumarten (mit deutscher Bezeichnung) differenziert) wurden jeweils aus welchen Gründen entfernt?*

In den Bezirken Eimsbüttel und Bergedorf wurden keine Fällungen in Parkwaldbeständen vorgenommen.

Zu den Bezirken Hamburg-Mitte, Hamburg-Nord, Wandsbek und Harburg siehe Anlage 3.

Im Bezirk Altona wurden in der Saison 2007/2008 im Waldpark Marienhöhe circa 300 Bäume (Birke, Spitzahorn, Kiefer und Eiche) gefällt. Bei der Waldparksanierung 2008/2009 kam es in den Parkanlagen Bismarckstein/Schinkelspark/Polterberg zu 564 Baumfällungen (Douglasie, Fichte, Birke, Spitzahorn und Eiche). Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

Die Fällungen wurden zur Auslichtung zu dichter Bestände, zur Förderung standortheimischer Gehölze, zum Aufbau von Strauch- und Krautschichten sowie wegebegleitend zur Herstellung der Verkehrssicherheit durchgeführt.

3. *Wie viele Fällungen von Bäumen auf Privatgrundstücken wurden 2008 sowie in der Fällsaison 2008/2009 insgesamt sowie jeweils in den einzelnen Bezirken und in den einzelnen Stadtteilen von den zuständigen Stellen genehmigt und wie haben sich die Zahlen in den letzten fünf Jahren entwickelt (bitte angeben wie in der Drs. 19/94)?*

- a. *Liegen Daten darüber vor, welche ausnahmefähigen Sachverhalte dabei jeweils wie oft zur Fällgenehmigung geführt haben und wenn ja,*

aa. wie viele Ausnahmen gab es 2008 insgesamt sowie in der Fällsaison 2008/2009 in den einzelnen Bezirken?

bb. wie haben sich die Zahlen in den letzten fünf Jahren entwickelt?

b. Wie viele Anträge auf Baumfällungen auf Privatgrundstücken wurden 2008 sowie in der Fällsaison 2008/2009 insgesamt sowie jeweils in den einzelnen Bezirken und in den einzelnen Stadtteilen von den zuständigen Stellen nicht genehmigt und wie haben sich die Zahlen in den letzten fünf Jahren entwickelt (bitte angeben wie in der Drs. 19/94)?

Die vorliegenden Daten zur Anzahl der Genehmigungen zum Fällen von Bäumen (einschließlich Schnittmaßnahmen an Bäumen) auf Privatgrundstücken in 2008 sowie in der Fällsaison 2008/2009 sind den nachstehenden Tabellen zu entnehmen.

Statistisch signifikante Tendenzen lassen sich aus den Zahlen der letzten fünf Jahre nicht ablesen. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

Hamburg-Mitte:

Jahr:	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Genehmigungen:	338	408	354	324	348	59
Fällungen:	1.737	1.573	1.335	2.004	1.149	209
Ablehnungen:	56	52	42	47	55	4
Anzahl Bäume:	97	186	83	78	119	11

Altona:

Jahr:	2004	2005	2006	2007	2008/2009
Genehmigungen:	1.925	1.795	1.935	1.560	1.780
Ablehnungen:	130	120	125	120	125

Eimsbüttel

Jahr:	2004	2005	2006	2007	2008	2009
						(1.10.08 bis 14.03.09)
Fällungen:	3.269	2.978	2.563	2.880	3.272	2.121

Hamburg-Nord:

Jahr:	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Genehmigungen:					1.274	683
Fällungen:					3.206	1.871
Ablehnungen:					97	

Wandsbek:

Anzahl der Bescheide nach Baumschutzverordnung mit Baumfällungen

Ortsteil	2004	2005	2006	2007	2008	01.10.2008 – 14.03.2009
Bergstedt	120	84	88	88	98	66
Bramfeld	250	259	280	257	292	128
Duvenstedt	55	65	50	41	54	36
Eilbek	45	59	39	39	35	21

Ortsteil	2004	2005	2006	2007	2008	01.10.2008 – 14.03.2009
Farmsen-Berne	217	161	165	139	157	91
Hummelsbüttel	95	98	89	102	106	69
Jenfeld	133	115	103	88	105	65
Lemsahl- Mellingstedt	87	85	95	86	85	56
Marienthal	104	95	88	96	72	38
Poppenbüttel	226	204	190	198	194	122
Rahlstedt, Olden- felde, Meiendorf	559	522	599	477	529	344
Sasel	264	238	223	246	273	152
Steilshoop	14	31	17	27	19	14
Tonndorf	67	72	73	73	68	39
Volksdorf	265	274	198	203	256	188
Wandsbek	124	142	77	106	99	63
Wellingsbüttel	171	201	165	156	146	93
Wohldorf/Ohlstedt	83	60	69	78	98	59
Ohne	14	15	7	5	12	11
Gesamt	2.893	2.780	2.615	2.505	2.698	1.655
Anzahl genehmigter zu fällender Bäume	10.458	8.801	7.888	7.230	9.063	6.555

Nicht genehmigte Fällanträge

Ortsteil	Jahr	2004	2005	2006	2007	2008	01.10.2008 – 14.03.2009
Bergstedt		3	8	4	1	10	7
Bramfeld		14	24	7	14	11	10
Duvenstedt		6	1	5	9	4	5
Eilbek		7	14	3	2	10	2
Farmsen-Berne		9	12	7	13	15	4
Hummelsbüttel		10	15	7	7	8	4
Jenfeld		8	9	6	2	8	2
Lemsahl- Mellingstedt		5	9	3	7	4	3
Marienthal		10	11	4	6	5	2
Poppenbüttel		13	17	14	8	21	7
Rahlstedt, Olden- felde, Meiendorf		2	43	32	31	35	28
Sasel		29	18	15	17	18	7
Steilshoop		1	3	1	-	3	-
Tonndorf		8	10	3	2	3	1
Volksdorf		12	21	17	15	26	5
Wandsbek		19	15	4	9	9	5
Wellingsbüttel		5	19	6	4	9	4
Wohldorf/Ohlstedt		5	3	5	6	4	2
Ohne		2	1	-	1	-	-
Anzahl nicht genehmigter Fällan- träge		168	253	153	154	197	98

Bergedorf

Jahr: **2004** **2005** **2006** **2007** **2008** **2009**
(1.10.08 bis 14.03.09)

Fällungen: 444 397 395 310 395

Ablehnungen*: 38 37 34 36 42

(* teilweise geschätzt)

Harburg:

Jahr:	2004	2005	2006	2007	2008	2009 (1.10.08 bis 14.3.09)
Genehmigungen:	985	983	852	977	799	512
Ablehnungen: *	8	16	4	28	16	6

* Bei den abgelehnten Fällanträgen handelt es sich um Anträge, die insgesamt abgelehnt wurden. Anträge, bei denen ein Teil der beantragten Bäume zur Fällung genehmigt wurden und ein anderer Teil abgelehnt wurde, werden lediglich bei den genehmigten Fällanträgen erfasst.

- c. *Gibt es Angaben darüber, welche Gründe jeweils wie oft zur Nichterteilung der Fällgenehmigung geführt haben und wenn ja, welche und wie haben sich diese Zahlen in den letzten fünf Jahren entwickelt?*

Angaben liegen hierzu nicht vor, siehe Vorbemerkung.

4. *Nach dem Hamburgischen Naturschutzgesetz kann die zuständige Behörde nun vom Baumfällverbot auf Antrag Ausnahmen zulassen, „wenn die Maßnahme zur Abwendung wesentlicher wirtschaftlicher Schäden bei der Verwirklichung von Bauvorhaben erforderlich ist“. Vom Ausnahmetatbestand nach § 26, Absatz 2, Satz 2 HmbNatSchG ist nach Senatsauskunft in der Drs. 19/94 im Zusammenhang mit der Genehmigung von Bauvorhaben Gebrauch gemacht worden.*

- a. *Welche Anträge auf Ausnahmen sind dem Senat/den zuständigen Behörden aus dem Jahr 2008 und bisher im Jahr 2009 bekannt?*
b. *In Zusammenhang mit welchem Bauvorhaben sind die Anträge erfolgt?*
c. *Von wem wurden die Anträge gestellt?*
d. *Zu welchem Zeitpunkt wurden die Anträge gestellt?*

- 1.) Hamburg Port Authority (HPA) März 2008: Fällung eines Baumes wegen Straßenumgestaltung Neuer Rethedamm/Neuhöfer Damm
- 2.) HPA März 2008: Fällung eines Baumes wegen Gefährdung eines Gebäudes
- 3.) Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) März 2008: Fällung einer Pappel und einiger Obstbäume wegen Gewerbeerschließung zur Ansiedlung eines Logistikbetriebes
- 4.) Deutsche Bahn AG Januar 2008: Entfernung von Bäumen und Buschwerk wegen Elektrifizierung der Bahnstrecke Hamburg – Lübeck
- 5.) HPA April 2008: Entfernung von Bäumen und Buschwerk wegen Straßenbau Finkenwerder Straße/Altenwerder Damm
- 6.) LSBG Juli 2008: Fällung eines Baumes wegen Baumaßnahme MetroBus-Linie 5
- 7.) LSBG Mai 2008: Fällung eines Baumes wegen Umbau Straßenkreuzung
- 8.) Hamburger Wasserwerke August 2008: Fällung eines Baumes wegen Leitungsarbeiten St. Benedictstraße
- 9.) Privatperson August 2008: Fällung eines Baumes wegen Gefährdung eines Gebäudes und Kircheneingangs
- 10.) HPA und Privatfirma August 2008: Fällung von zwei Bäumen wegen termingebundener Werksverlegung
- 11.) LSBG April 2009: Entfernung von Buschwerk/Hecke wegen Baumaßnahme Bushaltestellen Moorburger Elbdeich
- 12.) Hamburger Stadtentwässerung April 2009: Fällung eines Baumes wegen Erneuerung von Sielen

e. *Wie wurde jeweils entschieden, zu welchem Zeitpunkt und warum?*

- 1.) Positiver Bescheid (03/2008): Termingebundenes Bauvorhaben unter Berücksichtigung Artenschutz
- 2.) Positiver Bescheid (03/2008): Akute Gefährdung unter Berücksichtigung Artenschutz
- 3.) Positiver Bescheid (03/2008): Abwendung erheblichen wirtschaftlichen Schadens für die Freie und Hansestadt Hamburg unter Berücksichtigung Artenschutz
- 4.) Positiver Bescheid (04/2008): Planfeststellungsbeschluss unter Berücksichtigung Artenschutz (Baumgutachter)
- 5.) Positiver Bescheid (04/2008): Termingebundenes Bauvorhaben unter Berücksichtigung Artenschutz
- 6.) Positiver Bescheid (07/2008): Termingebundenes Bauvorhaben, Ersatzpflanzung unter Berücksichtigung Artenschutz
- 7.) Positiver Bescheid (06/2008): Termingebundenes Bauvorhaben unter Berücksichtigung Artenschutz
- 8.) Positiver Bescheid (08/2008): Notwendige Wasserleitungsarbeiten, Ersatzpflanzung unter Berücksichtigung Artenschutz
- 9.) Positiver Bescheid (08/2008): Gefahr im Verzuge unter Berücksichtigung Artenschutz
- 10.) Positiver Bescheid (08/2008): Termingebundene Werksverlegung unter Berücksichtigung Artenschutz
- 11.) Positiver Bescheid (04/2009): Termingebundene Baumaßnahme unter Berücksichtigung Artenschutz
- 12.) Positiver Bescheid (04/2009): Termingebundene Baumaßnahme unter Berücksichtigung Artenschutz

IV. Nachpflanzungen

1. Wie viele Nachpflanzungen für gefällte

- a. *Straßenbäume (bitte insgesamt und nach Baumarten (mit deutscher Bezeichnung) differenziert, wie in der Drs. 19/94),*

Siehe Anlage 1 und Vorbemerkung.

- b. *Einzelbäume in öffentlichen Grünanlagen (bitte insgesamt und nach Baumarten (mit deutscher Bezeichnung) differenziert, wie in der Drs. 19/94),*

wurden im Jahr 2008 sowie in der Fällsaison 2008/2009 insgesamt sowie jeweils in den einzelnen Bezirken und in den einzelnen Stadtteilen und Parks vorgenommen?

Da es sich bei Fällungen in Parkwäldern in der Regel um die Regulierung zu dichter Baumbestände handelt, erfolgen Nachpflanzungen nur in Ausnahmefällen bei notwendigen Bestandsumbaumaßnahmen und/oder wenn eine Naturverjüngung standortgerechter Bäume nicht möglich ist.

Zu den Bezirken Hamburg-Mitte, Eimsbüttel, Hamburg-Nord und Bergedorf siehe Anlage 4.

Im Bezirk Altona wurden 2008 in Grünanlagen und auf Kinderspielplätzen circa 30 Bäume nachgepflanzt. Bei der Waldparksanierung 2008/2009 wurden in den Parkanlagen Bismarckstein/Schinkelspark/Polterberg 250 Jungbuchen nachgepflanzt, weitere Nachpflanzungen sind für den Herbst 2009 geplant.

Im Bezirk Harburg wurden keine Einzelbäume in öffentlichen Grünanlagen nachgepflanzt. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

2. *Nachpflanzungen im Straßen- sowie im Park- und Grünanlagenbereich haben sich aufgrund der Änderung der Kampfmittelverordnung verzögert. Nach § 5 der Kampfmittelverordnung vom 13. Dezember 2005 sind auf Flächen, für die der Verdacht von Kampfmitteln besteht, für bauliche Maßnahmen, die mit Eingriffen in den Baugrund verbunden sind, besondere Sondierungen erforderlich. Da auch Baumpflanzungen zu Eingriffen in den Baugrund führen, ist auch zu klären, ob es sich um Flächen mit Kampfmittelverdacht handelte und welche Maßnahmen hierbei erforderlich waren (vergleiche Drs. 18/7625, 19/94).*
 - a. *Ist mittlerweile bekannt, an welchen Standorten Nachpflanzungen aufgrund von derartigen Verzögerungen bisher nicht erfolgen konnten?*

Wenn ja, um welche Standorte handelt es sich?

Im Bezirk Wandsbek konnten an den in der Anlage 5 aufgeführten Standorten bislang keine Nachpflanzungen erfolgen.

Im Bezirk Harburg verzögerten sich Nachpflanzungen an den in der Anlage 5 aufgeführten Standorten; von 470 Pflanzungen konnten 242 bislang nicht erfolgen.

Im Bezirk Hamburg-Nord erfolgten an den Standorten Hindenburgstraße/Mittelinsel und Oberaltenallee/Mittelinsel keine Nachpflanzungen.

Zu den Bezirken Hamburg-Mitte und Eimsbüttel siehe Vorbemerkung.

- b. *Als Folge der zeitintensiven Klärung, ob es sich um Flächen mit Kampfmittelverdacht handelt, und der im Verdachtsfall notwendigen Sondierung, sollten die geplanten Frühjahrespflanzungen überwiegend auf den Herbst 2008 und gegebenenfalls auf das Frühjahr 2009 verschoben werden.*
 - aa. *Um wie viele Pflanzungen handelt(e) es sich dabei?*
 - bb. *An welchen Standorten?*
 - cc. *Sind die Pflanzungen erfolgt und wenn nein, wann sollen sie erfolgen?*

Bezirk Eimsbüttel: 116 Pflanzungen, siehe Anlage 6. Die Bäume sind im Herbst/Frühjahr 2008/2009 gepflanzt worden.

Bezirk Hamburg-Nord: 12 Pflanzungen an der Hindenburgstraße/Mittelinsel und der Oberaltenallee/Mittelinsel; die Pflanzungen erfolgen frühestens im Winterhalbjahr 2009/2010.

Bezirk Bergedorf: 58 Pflanzungen, siehe Anlage 6. Alle Pflanzungen sind erfolgt.

Bezirk Harburg: 470 Pflanzungen, siehe Anlage 5. 228 der geplanten Bäume sind im Frühjahr 2009 gepflanzt worden.

Zu den Bezirken Hamburg-Mitte und Wandsbek siehe Vorbemerkung.

V. Verkehrssicherungsmaßnahmen im Straßen- und Parkbaumbestand

1. *Da alle Bezirke darauf hingewiesen hatten, dass die Mittel im Hinblick auf dringend notwendige Verkehrssicherungsmaßnahmen an Straßenbäumen nicht auskömmlich waren, wurden 2008 im Titel 6610.747.01 über 1 Million Euro verlagert.*
 - a. *In welcher Höhe sind in den Haushaltsjahren 2009 und 2010 Mittel für die Gewährleistung der Verkehrssicherheit von Straßen- und Parkbäumen vorgesehen?*
 - b. *Wie verteilen sich diese Mittel auf die einzelnen Bezirke?*

Die Haushaltsansätze bei Rahmenzuweisungen werden mittels Verteilerschlüssel verschiedenen Zwecken zugeordnet und auf die Bezirke verteilt. Abweichend vom Verteilerschlüssel können die Bezirksversammlungen die Haushaltsmittel der Rahmenzuweisungen bedarfsorientiert verteilen. Die im Rahmen der Zweckbestimmung der Bezirkstitel geleisteten Ausgaben sind nicht weiter nach Prävention, Schadensbeseitigung, Verkehrssicherungsmaßnahmen oder Ersatz differenzierbar.

Straßenbäume

Im Betriebshaushalt stehen in 2009 und 2010 jeweils 2.850.000 Euro Rahmenzuweisung aus dem Titel 6610.521.81 „Betriebsausgaben für Grünanlagen, Spielplätze und bezirkliche Friedhöfe“ zur Verfügung.

Verteilerschlüssel Rahmenzuweisung für Straßenbäume (Angaben in Tausend Euro)

	2009	2010
Hamburg-Mitte	498	498
Altona	317	317
Eimsbüttel	329	329
Hamburg-Nord	399	399
Wandsbek	740	740
Bergedorf	272	272
Harburg	295	295
Summe	2.850	2.850

Die Zuweisung aus dem Einzeltitel 6610.535.01 „Vorbereitung von Maßnahmen an Bäumen und im öffentlichen Grün“ ist in 2009 bedarfsorientiert erfolgt (Angaben in Tausend Euro):

Hamburg-Mitte	95
Altona	70
Eimsbüttel	60
Hamburg-Nord	60
Wandsbek	100
Bergedorf	50
Harburg	60
Summe	495

Für 2010 erfolgt die Verteilung bedarfsorientiert im Rahmen der Bewirtschaftung.

Im Investitionshaushalt stehen folgende Mittel für Straßenbäume zur Verfügung:

300.000 Euro entfallen auf die Rahmenzuweisung aus dem Titel 6610.741.81 „Investitionen für Grün- und Erholungsanlagen, Entwicklung des Straßenbaumbestands sowie für bezirkliche Friedhöfe“. Hieraus ist die Finanzierung von Grundinstandsetzungen des Straßenbaumbestands einschließlich vorbereitender Arbeiten und von Nachpflanzungen möglich.

Verteilerschlüssel Rahmenzuweisung (Angaben in Tausend Euro)

	2009	2010
Hamburg-Mitte	52	52
Altona	33	33
Eimsbüttel	35	35
Hamburg-Nord	42	42
Wandsbek	78	78
Bergedorf	29	29
Harburg	31	31
Summe	300	300

Die Zuweisung aus dem Einzeltitel 6610.741.10 „Vorbereitung von Straßenbaumpflanzungen, Instandsetzungsmaßnahmen einschließlich digitaler Erfassung sowie Ersatz von Straßenbäumen“ ist in 2009 bedarfsorientiert erfolgt (Angaben in Tausend Euro):

Hamburg-Mitte	280
Altona	170
Eimsbüttel	160
Hamburg-Nord	160
Wandsbek	300
Bergedorf	160
Harburg	210
Summe	1.440

Für 2010 erfolgt die Entscheidung zur Verteilung bedarfsorientiert im Rahmen der Bewirtschaftung.

Parkbäume

Für die laufende Pflege von Parkbäumen ist kein gesonderter Schlüssel festgelegt. Die für Parkbäume vorgesehenen Mittel sind in der Zuweisung für die umfassende Flächenunterhaltung enthalten und können bezogen auf den Betriebshaushalt nicht differenziert dargestellt werden.

Im Investitionshaushalt stehen bei dem Titel 6610.791.02 „Ökologische Pflegemaßnahmen, Verbesserungs- und Sanierungsmaßnahmen im öffentlichen Grün sowie auf bezirklichen Friedhöfen, Entwicklungsplanungen“ jeweils 750.000 Euro in 2009 und 2010 zur Verfügung. Für 2009 wurden die Mittel bedarfsorientiert und projektbezogen verteilt, eine differenzierte Darstellung bezogen auf Bäume ist nicht möglich.

Für 2010 erfolgt die Entscheidung zur Verteilung bedarfsorientiert im Rahmen der Bewirtschaftung.

2. Welche Mehrbedarfe haben die einzelnen Bezirke in diesem Jahr für dringende Verkehrssicherungsmaßnahmen angemeldet im
 - a. Straßen- und

	Bezirk	Gemeldete Mehrbedarfe 2009 (€)
	Hamburg-Mitte	Bisher keine
	Altona	Bisher keine.
	Eimsbüttel	870.000
	Hamburg-Nord	Bisher 25.000
	Wandsbek	515.000
	Bergedorf	100.000
	Harburg	Bisher keine

b. Parkbaumbestand?

	Bezirk	Gemeldete Mehrbedarfe 2009 (€)
	Hamburg-Mitte	Bisher keine
	Altona	Bisher keine
	Eimsbüttel	Bisher keine
	Hamburg-Nord	bisher 40.000
	Wandsbek	38.000
	Bergedorf	100.000
	Harburg	Bisher keine

3. Welche Mehrbedarfe hatten die einzelnen Bezirke für dringende Verkehrssicherungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2008 jeweils angemeldet im
 - a. Straßen- und

	Bezirk	Gemeldete Mehrbedarfe 2008 (€)
	Hamburg-Mitte	340.000
	Altona	keine
	Eimsbüttel	133.550
	Hamburg-Nord	132.000
	Wandsbek	400.000
	Bergedorf	100.000
	Harburg	120.000

b. Parkbaumbestand?

	Bezirk	Gemeldete Mehrbedarfe 2008 (€)
	Hamburg-Mitte	150.000
	Altona	180.000
	Eimsbüttel	keine
	Hamburg-Nord	150.000
	Wandsbek	120.000
	Bergedorf	100.000
	Harburg	50.000

VI. Baumkontrollen und Baumpflege

1. *Wie viele Stellen sind in den jeweiligen Bezirken für die Baumkontrollen zuständig und wie haben sich die Stellenzahlen in den letzten Jahren entwickelt?*

Die Anzahl der Stellen für Baumkontrollen in den Bezirksämtern ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

Stichtag	Hamburg-Mitte*	Altona	Eimsbüttel	Hamburg-Nord	Wandsbek	Bergedorf**	Harburg
31.12.2005	0,00	2,50	1,75	3,00	2,62	0,00	4,00
31.12.2006	0,00	2,50	1,75	3,00	4,62	0,00	2,75
31.12.2007	2,00	3,00	1,75	5,00	4,70	0,00	4,00
31.12.2008	3,00	3,00	1,75	6,00	4,70	0,00	3,00
15.05.2009	3,00	3,00	1,75	6,00	4,70	0,00	3,00

Quelle: Angaben der Bezirksämter

* Im Bezirksamt Hamburg-Mitte waren 2005 und 2006 keine eigenen Stellen für Baumkontrolleure ausgebracht. Die Tätigkeit entsprach einem Umfang von 1,5 Stellen und wurde innerhalb der drei Reviere organisiert und durchgeführt.

** Im Bezirksamt Bergedorf werden die Baumkontrollen von vier Revierleitern, einem Abschnittsleiter sowie einem Vertreter der Abteilung MR 4 im Fachamt Management des öffentlichen Raums wahrgenommen. Baumkontrollen sind anteiliger Bestandteil des Aufgabenspektrums und können daher nicht quantifiziert werden.

2. *An wie vielen Bäumen in den jeweiligen Bezirken wurden jeweils in den Jahren 2005, 2006, 2007 und 2008 baumpflegerische Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit und Entwicklung des Baumbestandes durchgeführt,*

a. Straßenbäume,

Straßenbäume: Baumpflegerische Maßnahmen		
Jahre 2005 – 2008		
Jahr	Bezirk	Anzahl Maßnahmen
2005	Hamburg-Mitte	4.066
2005	Altona	3.654
2005	Eimsbüttel	4.296

Straßenbäume: Baumpflegerische Maßnahmen		
Jahre 2005 – 2008		
Jahr	Bezirk	Anzahl Maßnahmen
2005	Hamburg-Nord	7.136
2005	Wandsbek	8.620
2005	Bergedorf	1.624
2005	Harburg	2.688
2005	Summe	32.084
2006	Hamburg-Mitte	3.792
2006	Altona	3.229
2006	Eimsbüttel	4.204
2006	Hamburg-Nord	5.229
2006	Wandsbek	7.614
2006	Bergedorf (Datenverlust/ Netzabsturz)	116
2006	Harburg	3.489
2006	Summe	27.673
2007	Hamburg-Mitte	4.622
2007	Altona	3.801
2007	Eimsbüttel	3.491
2007	Hamburg-Nord	3.722
2007	Wandsbek	10.081
2007	Bergedorf	2.346
2007	Harburg	3.156
2007	Summe	31.219
2008	Hamburg-Mitte	4.492
2008	Altona	4.352
2008	Eimsbüttel	3.632
2008	Hamburg-Nord	5.355
2008	Wandsbek	7.660
2008	Bergedorf	2.103
2008	Harburg	3.702
2008	Summe	31.296

b. Parkbäume?

Siehe Vorbemerkung.

VII. Baumsanierungen und Baumkrankheiten

- 1. Wie viele Mittel werden vom Senat beziehungsweise jeweils von den Bezirken für Baumsanierungen zur Verfügung gestellt und wie haben sich die Zahlen in den letzten fünf Jahren verändert?*

Die im Rahmen der Zweckbestimmung der Bezirkstitel geleisteten Ausgaben sind nicht weiter nach Prävention, Sanierung, Verkehrssicherungsmaßnahmen oder Ersatz differenzierbar. Genannt werden daher die verfügbaren Mittel der Titel 1x41.535.16 „Unterhaltung des Straßenbaumbestands“, 1x41.742.57 „Pflanzung von Straßenbäumen“ und 1x41.791.37 „Ökologische Pflege-, Verbesserungs- und Sanierungsmaßnahmen“. Unterhaltungsmittel für Parkbäume wurden mit einem nicht ermittelbaren Anteil aus dem Titel 1x41.521.16 „Allgemeine Betriebsausgaben für die Unterhaltung der Grünanlagen, Spielplätze und Kleingärten“ finanziert und sind in der folgenden Übersicht nicht enthalten.

	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Hamburg-Mitte	657	635	647	800	1.136	877
Altona	746	732	568	812	731	922
Eimsbüttel	668	561	454	752	703	630
Hamburg-Nord	713	694	649	886	1.081	780
Wandsbek	1.563	1.431	1.186	1.561	2.022	1.349
Bergedorf	183	248	278	496	597	468
Harburg	932	836	769	711	885	572

2. *Im Titel 6610.531.01 sind Mittel für die Vorbereitungen zu Baumschutzmaßnahmen veranschlagt. Die Mittel sind für die Untersuchung und Dokumentation der Schadensursachen und der Information der Öffentlichkeit vorgesehen.*

a. *Welche vorbereitenden Maßnahmen werden konkret aus dem Titel finanziert?*

b. *Wer führt die Untersuchungen und die Dokumentationen durch?*

Der Titel 6610.531.01 hat die Zweckbestimmung „Gesetzliche Öffentlichkeitsarbeit nach BauGB und HmbNatschG im Rahmen von Planverfahren“. Hier sind keine Mittel für die Vorbereitungen zu Baumschutzmaßnahmen veranschlagt.

3. *Wie hat sich die Zahl der Baumerkrankungen in Hamburg im letzten Jahr entwickelt?*

Die beiden bedeutsamen Baumerkrankungen durch „Massaria“ an Platanen und „Pseudomonas“ an Rosskastanien haben sich entgegen ersten Erwartungen in Hamburg als zurzeit nicht besorgniserregend gezeigt; die Holländische Ulmenkrankheit erscheint im Rahmen des Ulmenprogramms beherrschbar. Zahlenangaben liegen nicht vor.

4. *Wie viele Hamburger Bäume sind von der „Holländischen Ulmenkrankheit“ betroffen und wie viele Bäume mussten aufgrund des Pilzbefalls 2008/2009 gefällt werden?*

Bezirk	Anzahl befallener Ulmen
Hamburg-Mitte	15
Altona	5
Eimsbüttel	0
Hamburg-Nord	0
Wandsbek	technisch nicht auswertbar
Bergedorf	ca. 80*
Harburg	15

* In Bergedorf wachsen viele Ulmen in Naturschutzgebieten oder dichten Beständen oder Grünanlagen und sind nicht im Straßenbaumkataster aufgeführt, dort befinden sich ebenfalls viele der Befallsherde.

In der Regel werden die befallenen Bäume gefällt.

5. *Testergebnisse über eine Ulmenimpfung waren ermutigend, sodass nach der Einschätzung des Gefährdungspotenzials und des konkreten Auftretens der Holländischen Ulmenkrankheit ein Impfplan für 2008 vorbereitet worden ist. In Hamburg sollten 2008 circa 150 bis 200 Bäume geimpft werden.*

a. *Wie viele Bäume wurden 2008/2009 geimpft?*

Im Jahr 2008 wurden 310 Ulmen und im Jahr 2009 bislang 332 Ulmen geimpft.

b. *Mit welchen Kosten waren die Impfungen verbunden?*

Die Impfungen 2008 kosteten 12.421 Euro und die Impfungen 2009 15.470 Euro.

c. *Welche Ergebnisse haben die Impfungen erbracht?*

Im Jahr 2008 gab es nur sechs Verdachtsfälle, deren Infektion aber aus Wurzelkontakt entstammte, wogegen eine Impfung keinen Schutz bietet. Eine Aussage zum Erfolg der Impfungen 2009 kann erst zum Ende der Testphase gemacht werden.

d. *Werden auch weiterhin Ulmenimpfungen vorgenommen werden?*

Die Ulmenimpfungen sind zunächst als fünfjähriger Versuch konzipiert.

6. *Im April 2008 war von einem flächendeckenden Befall der Weißblühenden Rosskastanien mit der Rosskastanienminiermotte auszugehen; circa 6.000 Bäume im Straßenraum sollten betroffen sein.*

a. *Wie viele Hamburger Bäume sind derzeit von der Miniermotte befallen?*

Aufgrund der Fänge in Referenzfallen wird für 2009 erneut ein flächendeckender Befall der weißblühenden Rosskastanie erwartet. Befallszahlen liegen nicht vor.

b. *Mussten mittlerweile durch die Schädigungen Kastanien gefällt werden und wenn ja, wie viele und an welchen Standorten?*

In Hamburg musste noch keine Rosskastanie aufgrund Miniermottenbefalls gefällt werden.

c. *Eine Luftbildkartierung konnte im Jahr 2007 wegen zu hoher Fehlerquote bei monoskopischer Auswertung nicht abgeschlossen werden. Erste Ergebnisse wurden für den Sommer 2008 erwartet. Was hat die Luftbildauswertung für Erkenntnisse erbracht und welche Handlungsmaßnahmen ergeben sich daraus?*

Die Luftbildkartierung diente der Erfassung von Bäumen auf Privatgrund. Die Kenntnis von sämtlichen Rosskastanienstandorten unterstützt die Belastungsabschätzung im Stadtgebiet. Im Pilotbezirk Altona wurden 1.354 Luftbilderfasste Bäume anschließend vor Ort überprüft, davon waren 395 nicht zugänglich und 32 stellten sich als andere Baumgattung heraus. Bei der Standortprüfung wurden den Besitzern über das Befallsproblem Informationskarten ausgehändigt, die zum Sammeln des befallenen Laubes auf dem eigenen Grundstück anregen sollen. Eine Fortsetzung mit den Bezirken Eimsbüttel und Hamburg-Nord wird für Herbst 2009 angestrebt.

7. *Die Wollige Napschildlaus hatte sich bei Linde und Ahorn nahezu flächendeckend ausgebreitet. Es wurde von einer langfristigen Schwächung von Linde und Ahorn sowie einem erhöhten Auftreten von Totholz in der Oberkrone der Bäume ausgegangen.*

a. *Wie viele Hamburger Bäume sind nach aktuellem Stand von der Wolligen Napschildlaus befallen?*

b. *Bisher waren keine erfolgreichen Bekämpfungsmethoden gegen die Wollige Napschildlaus bekannt. Dies wurde durch die von der Universität Hamburg vorgenommenen Untersuchungen zur Biologie des Schädling bestätigt. In Zusammenarbeit mit dem Pflanzenschutzamt sollte eine neue Bekämpfungsmethode getestet werden, bei der ein Wirkstoff aus einem um den Stamm befestigten Pflaster über die Rinde in den Baum aufgenommen und in die Blätter weiter transportiert wird.*

Was haben die Tests für Ergebnisse erbracht?

Nach dem Schlüpfen der ersten Generation im Frühjahr/Sommer 2008 war die Population der Wolligen Napschildlaus hamburgweit zusammengebrochen. Gestützt auf Aussagen der Universität Hamburg ist auch der Neubefall 2009 nicht nennenswert.

Die Wirkung der erstmals von Hamburg gegen die Wollige Nafpschildlaus eingesetzten Baumpflaster konnte daher nicht untersucht werden.

8. *Besonders in den Bezirken Hamburg-Nord und Altona waren Platanen mit Massaria befallen.*
 - a. *Wie viele Hamburger Bäume sind nach aktuellem Stand von Massaria befallen?*

Bezirk	Anzahl Massariabefall
Hamburg-Mitte	ca. 60
Altona	244
Eimsbüttel	ca.100, aber keine belastbaren Daten
Hamburg-Nord	159
Wandsbek	technisch nicht auswertbar
Bergedorf	kein Massariabefall bekannt
Harburg	3

- b. *Wie hat sich der Befall verbreitet?*

Der Befall mit Massaria hat sich als weniger dramatisch herausgestellt als erwartet und entspricht der deutschlandweiten Befallssituation mit einem von Süden nach Norden hin stetig geringer werdenden Befallsdruck.

- c. *Welche Bekämpfungsmaßnahmen werden ergriffen und mit welchem Erfolg?*

Über Schnittmaßnahmen hinaus sind keine Bekämpfungsmaßnahmen gegen Massaria bekannt.

9. *Als weiterer relevanter Erreger war Pseudomonas syringae pv. aesculi neu aufgetreten, ein Bakterium, das ein Rindenbluten der Rosskastanien verursacht. Der Erstnachweis für Hamburg erfolgte 2007. Es laufen Reihenuntersuchungen in Zusammenarbeit mit dem Pflanzenschutzamt an 93 Bäumen mit Symptomen. Der Nachweis ist methodisch schwierig. Aus den Ergebnissen sollte eine Handlungsempfehlung für die Baumkontrolle erstellt werden.*
 - a. *Wie viele Bäume sind von dem Erreger betroffen?*
 - b. *Was haben die Untersuchungen ergeben?*

Befallszahlen liegen nicht vor. Die mit dem Pflanzenschutzdienst vorgenommenen Untersuchungen von 93 Verdachtsbäumen ergaben zwei Nachweise von Pseudomonas. Die Methode des in Hamburg gelungenen Erstnachweises ist für Reihenuntersuchungen nicht einsetzbar.

- c. *Welche Handlungsempfehlungen wurden erstellt?*

Die Gefahrenabschätzung ist europaweit nach unten korrigiert worden. Die Hamburger Baumkontrolleure wurden im Rahmen einer Schulung über den Umgang mit potenziell befallenen Rosskastanien informiert.

10. *Von welchen weiteren Erregern sind Hamburger Bäume gegebenenfalls befallen, wie viele Bäume welcher Art sind jeweils betroffen und wie wird gegen diese Erreger vorgegangen?*

2008 ist in Hamburg erstmals eine Esche am Eschentriebsterben erkrankt. Eine Ausbreitung ist bisher ausgeblieben.

VIII. Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept

1. *In der Fortschreibung 2008/2009 des Maßnahmenkataloges zum Klimaschutzkonzept 2007 – 2012 (Drs. 19/1752) wird als eine Maßnahme die „Grünplanung und Baumpflanzung zur CO₂-Reduzierung“ aufgeführt. Flächenversiegelungen sollen danach auf das unbedingt notwendige Maß beschränkt und Bepflanzungen gefördert werden. Hierfür hat der*

Senat für die nächsten vier Jahre Mittel in Höhe von insgesamt 6.000.000 Euro zur Nachpflanzung von Bäumen vorgesehen. Zudem soll stärker als bisher der Erhalt der bestehenden Baumsubstanz gewährleistet werden, da dieser sich schon jetzt CO₂-mindernd auswirkt, Nachpflanzungen erst langfristig.

- a. Bei welchem Titel sind die zusätzlichen Mittel für Nachpflanzungen vorgesehen?*
- b. Wie werden die Mittel verteilt?*
- c. Welche konkreten Vorhaben zum Erhalt der bestehenden Baumsubstanz werden zusätzlich geleistet?*

Im Haushalts- und Finanzplan sind beim Haushaltstitel 6610.741.10 für die Jahre 2009 bis 2012 insgesamt Mittel in Höhe von 6 Millionen Euro vorgesehen. Die Mittel werden bedarfsorientiert auf die Bezirke verteilt. Hinsichtlich des Haushaltsjahres 2009 siehe Vorbemerkung; weitere Konkretisierungen liegen noch nicht vor.

- 2. Des Weiteren sind Aufforstungsmaßnahmen in der Drs. 19/1752 dargestellt. 2007/2008 wurden in Wandsbek und in Bergedorf Flächen zum Zweck der Waldvermehrung aufgeforstet. Für 2009 wird von einem Mittelbedarf aus dem Titel 6000.971.01 in Höhe von bis zu 30.000 Euro ausgegangen.*
 - a. Sind die Mittel ausschließlich für die Aufforstung der Fläche am Heinrich-Stubbe-Weg vorgesehen?*

Nein. Neben einer Fläche am Heinrich-Stubbe-Weg im Bezirk Bergedorf ist in 2009 auch die Aufforstung einer Fläche am Kupferteich auf dem Flurstück 2812 in Lemsahl-Mellingstedt, Bezirk Wandsbek vorgesehen.

- b. Wo in Hamburg sind weitere Aufforstungen geplant, in welchem Umfang und bis wann sollen die Maßnahmen umgesetzt werden?*

Es bestehen noch geringfügige Walderweiterungspotenziale gemäß Landschaftsprogramm, die auf Umsetzbarkeit geprüft werden.

Anlage 1

Straßenbäume 2008: Bestand/Fällungen/Pflanzungen					
Bezirk: Hamburg-Mitte / Gliederung nach Gattungen					
Jahr	Gattung	Deutscher Name	Bestand	Fällung	Pflanzung
2008	(nicht angegeben)		440	2	0
2008	Abies	Tanne	1		
2008	Acer	Ahorn	7426	49	45
2008	Aesculus	Rosskastanie	647	2	13
2008	Ailanthus	Götterbaum	16		
2008	Alnus	Erle	572	16	
2008	Amelanchier	Felsenbirne	12		
2008	Betula	Birke	1137	20	9
2008	Calocedrus	Weihrauchzeder	14		
2008	Carpinus	Hainbuche	1138	17	32
2008	Castanea	Esskastanie	4		
2008	Catalpa	Trompetenbaum	10		1
2008	Cedrus	Zeder	18		
2008	Celtis	Zürgelbaum	20		
2008	Cercidiphyllum	Katsurabaum	2		
2008	Chamaecyparis	Scheinzypresse	2		
2008	Cornus	Hartriegel	8		
2008	Corylus	Hasel	531		3
2008	Crataegus	Weißdorn	500	5	8
2008	Elaeagnus	Ölweide	3		
2008	Fagus	Buche	212	2	22
2008	Fraxinus	Esche	2173	4	29
2008	Ginkgo	Fächertanne, Ginkgo	216	7	27
2008	Gleditsia	Lederhülsenbaum	96		20
2008	Ilex	Stechpalme	3		
2008	Juglans	Walnuss	55		
2008	Laburnum	Goldregen	8		
2008	Larix	Lärche	12		
2008	Liquidambar	Amberbaum	55	2	
2008	Liriodendron	Tulpenbaum	8		2
2008	Magnolia	Magnolie	3		
2008	Malus	Apfel	491	6	
2008	Malus-hybriden	Zier-Apfelbaum	14		
2008	Morus	Maulbeerbaum	2		
2008	Nothofagus	Scheinbuche, Südbuche	9		
2008	Ostrya		9		
2008	Picea	Fichte	32	1	
2008	Pinus	Kiefer	84	4	
2008	Platanus	Platane	3414	61	9
2008	Populus	Pappel	793	20	
2008	Prunus	Kirsche	708	9	17
2008	Pseudotsuga	Douglasie, Douglasfichte	3		
2008	Pterocarya	Flügelnuss	11	1	
2008	Pyrus	Birne	201	7	
2008	Quercus	Eiche	5265	35	34
2008	Rhus		1		

Straßenbäume 2008: Bestand/Fällungen/Pflanzungen					
Bezirk: Hamburg-Mitte / Gliederung nach Gattungen					
Jahr	Gattung	Deutscher Name	Bestand	Fällung	Pflanzung
2008	Robinia	Robinie	1358	20	12
2008	Salix	Weide	200	3	1
2008	Sequoiadendron		16		
2008	Sophora	Schnurbaum	36	1	
2008	Sorbus	Mehlbeere	1255	40	13
2008	Taxodium	Sumpfyzypresse	8		
2008	Taxus	Eibe	31		
2008	Tilia	Linde	11267	66	119
2008	Tsuga		1		
2008	Ulmus	Ulme	341		7
2008	Zelkova		6		
2008	gesamt		40.898	400	423

Straßenbäume 2008: Bestand/Fällungen/Pflanzungen					
Bezirk: Altona / Gliederung nach Gattungen					
Jahr	Gattung	Deutscher Name	Bestand	Fällung	Pflanzung
2008	(nicht angegeben)		31	1	0
2008	Abies	Tanne	7	1	
2008	Acer	Ahorn	3141	50	28
2008	Aesculus	Roskastanie	677	8	9
2008	Ailanthus	Götterbaum	2		
2008	Alnus	Erle	215	6	
2008	Amelanchier	Felsenbirne	136	6	1
2008	Betula	Birke	1376	55	1
2008	Carpinus	Hainbuche	1056	5	7
2008	Carya		1		
2008	Castanea	Esskastanie	10		1
2008	Catalpa	Trompetenbaum	2		
2008	Cedrus	Zeder	10		
2008	Cercidiphyllum	Katsurabaum	1		
2008	Chamaecyparis	Scheinzypresse	5	2	
2008	Cladastris		1		
2008	Cornus	Hartriegel	2		
2008	Corylus	Hasel	351	2	1
2008	Crataegus	Weißdorn	716	39	7
2008	Davidia		1		
2008	Elaeagnus	Ölweide	1		
2008	Fagus	Buche	549	6	1
2008	Fraxinus	Esche	337	1	6
2008	Ginkgo	Fächeranne, Ginkgo	16	3	
2008	Gleditsia	Lederhülsenbaum	28		
2008	Ilex	Stechpalme	3		
2008	Juglans	Walnuss	132		3
2008	Juniperus		1		

Straßenbäume 2008: Bestand/Fällungen/Pflanzungen					
Bezirk: Altona / Gliederung nach Gattungen					
Jahr	Gattung	Deutscher Name	Bestand	Fällung	Pflanzung
2008	Laburnum	Goldregen	9		
2008	Larix	Lärche	30	1	
2008	Liquidambar	Amberbaum	30		6
2008	Liriodendron	Tulpenbaum	14		
2008	Magnolia	Magnolie	6		
2008	Malus	Apfel	120	4	
2008	Metasequoia		1		
2008	Morus	Maulbeerbaum	8		
2008	Ostrya		4		1
2008	Picea	Fichte	161	11	
2008	Pinus	Kiefer	321	16	
2008	Platanus	Platane	973	9	
2008	Populus	Pappel	161	22	
2008	Prunus	Kirsche	476	14	15
2008	Pseudotsuga	Douglasie, Douglasfichte	55	4	
2008	Pterocarya	Flügelnuss	3		
2008	Pyrus	Birne	48	1	
2008	Quercus	Eiche	7168	57	18
2008	Rhus		1		
2008	Robinia	Robinie	532	18	4
2008	Salix	Weide	55	9	
2008	Sambucus	Holunder	2	1	
2008	Sophora	Schnurbaum	4		
2008	Sorbus	Mehlbeere	638	18	53
2008	Taxodium	Sumpfyzypresse	1		
2008	Taxus	Eibe	55	1	
2008	Thuja	Lebensbaum	17		
2008	Tilia	Linde	5583	16	85
2008	Tsuga		4		
2008	Ulmus	Ulme	173	4	7
2008	gesamt		25.461	391	254

Straßenbäume 2008: Bestand/Fällungen/Pflanzungen					
Bezirk: Eimsbüttel / Gliederung nach Gattungen					
Jahr	Gattung	Deutscher Name	Bestand	Fällung	Pflanzung
2008	(nicht angegeben)		471	0	0
2008	Abies	Tanne	2		
2008	Acer	Ahorn	3147	34	12
2008	Aesculus	Roskastanie	944	5	13
2008	Ailanthus	Götterbaum	10		
2008	Alnus	Erle	415	10	4
2008	Amelanchier	Felsenbirne	4		
2008	Betula	Birke	1409	46	3
2008	Carpinus	Hainbuche	785	4	

Straßenbäume 2008: Bestand/Fällungen/Pflanzungen					
Bezirk: Eimsbüttel / Gliederung nach Gattungen					
Jahr	Gattung	Deutscher Name	Bestand	Fällung	Pflanzung
2008	Castanea	Esskastanie	4		1
2008	Catalpa	Trompetenbaum	3		
2008	Cedrus	Zeder	1		
2008	Cercidiphyllum	Katsurabaum	1		
2008	Chamaecyparis	Scheinzypresse	16		
2008	Corylus	Hasel	545		4
2008	Crataegus	Weißdorn	178	1	3
2008	Euonymus	Spindelbaum	3		
2008	Fagus	Buche	379	8	
2008	Fraxinus	Esche	630	4	2
2008	Ginkgo	Fächeranne, Ginkgo	16		
2008	Gleditsia	Lederhülsenbaum	64		
2008	Ilex	Stechpalme	1		
2008	Juglans	Walnuss	9		
2008	Laburnum	Goldregen	5	1	
2008	Larix	Lärche	41		
2008	Liquidambar	Amberbaum	28		
2008	Liriodendron	Tulpenbaum	5		2
2008	Malus	Apfel	40	1	
2008	Malus-hybriden	Zier-Apfelbaum	12		
2008	Nothofagus	Scheinbuche, Südbuche	1		
2008	Picea	Fichte	66	7	
2008	Pinus	Kiefer	88		
2008	Platanus	Platane	1907	21	5
2008	Populus	Pappel	285	18	
2008	Prunus	Kirsche	317	11	
2008	Pseudotsuga	Douglasie, Douglasfichte	25		
2008	Pterocarya	Flügelnuss	11		
2008	Pyrus	Birne	249	3	1
2008	Quercus	Eiche	6167	33	23
2008	Robinia	Robinie	417	11	3
2008	Salix	Weide	163	2	
2008	Sambucus	Holunder	2		
2008	Sequoiadendron		1	1	
2008	Sophora	Schnurbaum	3		
2008	Sorbus	Mehlbeere	730	10	11
2008	Taxodium	Sumpfyypresse	3		
2008	Taxus	Eibe	9		
2008	Thuja	Lebensbaum	3		
2008	Tilia	Linde	7402	26	41
2008	Ulmus	Ulme	131	5	4
2008	gesamt		27.148	262	132

Straßenbäume 2008: Bestand/Fällungen/Pflanzungen					
Bezirk: Hamburg-Nord / Gliederung nach Gattungen					
Jahr	Gattung	Deutscher Name	Bestand	Fällung	Pflanzung
2008	(nicht angegeben)		106	1	0
2008	Abies	Tanne	3		
2008	Acer	Ahorn	4815	44	12
2008	Aesculus	Rosskastanie	1620	17	9
2008	Ailanthus	Götterbaum	69		
2008	Alnus	Erle	104	8	
2008	Amelanchier	Felsenbirne	13	1	
2008	Betula	Birke	811	19	
2008	Carpinus	Hainbuche	897	11	3
2008	Castanea	Esskastanie	6		
2008	Catalpa	Trompetenbaum	1		
2008	Cercidiphyllum	Katsurabaum	3		
2008	Chamaecyparis	Scheinzypresse	1		
2008	Cornus	Hartriegel	4		
2008	Corylus	Hasel	602	5	3
2008	Crataegus	Weißdorn	174	6	
2008	Euonymus	Spindelbaum	9		
2008	Fagus	Buche	184	1	1
2008	Fraxinus	Esche	405	3	1
2008	Ginkgo	Fächertanne, Ginkgo	67		
2008	Gleditsia	Lederhülsenbaum	12		
2008	Gymnocladus		3		
2008	Ilex	Stechpalme	7		
2008	Juglans	Walnuss	4		
2008	Laburnum	Goldregen	18	1	
2008	Larix	Lärche	17		
2008	Liquidambar	Amberbaum	40		1
2008	Liriodendron	Tulpenbaum	6		1
2008	Magnolia	Magnolie	1		
2008	Malus	Apfel	44	1	
2008	Malus-hybriden	Zier-Apfelbaum	18	2	
2008	Metasequoia		1		
2008	Nothofagus	Scheinbuche, Südbuche	1	1	
2008	Phellodendron		1		
2008	Picea	Fichte	63	3	
2008	Pinus	Kiefer	68	2	
2008	Platanus	Platane	908	4	1
2008	Populus	Pappel	383	4	2
2008	Prunus	Kirsche	361	10	
2008	Pseudotsuga	Douglasie, Douglasfichte	11		
2008	Pterocarya	Flügelnuß	10	1	
2008	Pyrus	Birne	25	92	
2008	Quercus	Eiche	5766	56	11
2008	Rhus		3		
2008	Robinia	Robinie	220	11	1
2008	Salix	Weide	132	11	
2008	Sambucus	Holunder	1		

Straßenbäume 2008: Bestand/Fällungen/Pflanzungen					
Bezirk: Hamburg-Nord / Gliederung nach Gattungen					
Jahr	Gattung	Deutscher Name	Bestand	Fällung	Pflanzung
2008	Sophora	Schnurbaum	8		
2008	Sorbus	Mehlbeere	1791	46	88
2008	Taxus	Eibe	29	2	
2008	Tilia	Linde	11744	62	25
2008	Tsuga		12		
2008	Ulmus	Ulme	244	5	9
2008	gesamt		31.846	430	168

Straßenbäume 2008: Bestand/Fällungen/Pflanzungen					
Bezirk: Wandsbek / Gliederung nach Gattungen					
Jahr	Gattung	Deutscher Name	Bestand	Fällung	Pflanzung
2008	(nicht angegeben)		151	3	7
2008	Abies	Tanne	23	3	
2008	Acer	Ahorn	5824	188	58
2008	Aesculus	Roskastanie	1227	13	23
2008	Ailanthus	Götterbaum	27	1	
2008	Albizia		1		
2008	Alnus	Erle	972	60	
2008	Amelanchier	Felsenbirne	41	2	
2008	Araucaria		1		
2008	Betula	Birke	4375	187	12
2008	Carpinus	Hainbuche	4686	126	8
2008	Castanea	Esskastanie	18		
2008	Catalpa	Trompetenbaum	11		
2008	Cedrus	Zeder	8	2	
2008	Cercidiphyllum	Katsurabaum	1		
2008	Chamaecyparis	Scheinzypresse	26	3	
2008	Cladastris		6		
2008	Cornus	Hartriegel	5	1	
2008	Corylus	Hasel	573	11	11
2008	Crataegus	Weißdorn	899	40	6
2008	Cupressus	Zypresse	1		
2008	Elaeagnus	Ölweide	2	1	
2008	Euonymus	Spindelbaum	5		
2008	Fagus	Buche	1305	35	1
2008	Fraxinus	Esche	1094	25	12
2008	Ginkgo	Fächeranne, Ginkgo	42		1
2008	Gleditsia	Lederhülsenbaum	179	2	4
2008	Ilex	Stechpalme	13	1	
2008	Juglans	Walnuss	50	3	
2008	Juniperus		11	3	
2008	Laburnum	Goldregen	27	2	
2008	Larix	Lärche	44	3	

Straßenbäume 2008: Bestand/Fällungen/Pflanzungen					
Bezirk: Wandsbek / Gliederung nach Gattungen					
Jahr	Gattung	Deutscher Name	Bestand	Fällung	Pflanzung
2008	Liquidambar	Amberbaum	53	1	
2008	Liriodendron	Tulpenbaum	24		
2008	Magnolia	Magnolie	6		
2008	Malus	Apfel	217	10	
2008	Malus-hybriden	Zier-Apfelbaum	4		
2008	Metasequoia		1		
2008	Nothofagus	Scheinbuche, Südbuche	5		
2008	Picea	Fichte	462	36	
2008	Pinus	Kiefer	268	25	1
2008	Platanus	Platane	2745	36	
2008	Populus	Pappel	542	60	1
2008	Prunus	Kirsche	3222	153	14
2008	Pseudotsuga	Douglasie, Douglasfichte	46	1	
2008	Pterocarya	Flügelnuss	12		
2008	Pyrus	Birne	216	25	1
2008	Quercus	Eiche	15262	208	27
2008	Rhus		3	4	
2008	Robinia	Robinie	865	77	
2008	Salix	Weide	347	73	
2008	Sambucus	Holunder	8	1	
2008	Sequoiadendron		1		
2008	Sophora	Schnurbaum	3		
2008	Sorbus	Mehlbeere	2178	124	14
2008	Taxodium	Sumpfyzypresse	2		
2008	Taxus	Eibe	37	1	
2008	Thuja	Lebensbaum	72		
2008	Thujopsis		2		
2008	Tilia	Linde	10901	59	19
2008	Tsuga		9		
2008	Ulmus	Ulme	210	36	8
2008	Zelkova		4		
2008	gesamt		59.375	1.645	228

Straßenbäume 2008: Bestand/Fällungen/Pflanzungen					
Bezirk: Bergedorf / Gliederung nach Gattungen					
Jahr	Gattung	Deutscher Name	Bestand	Fällung	Pflanzung
2008	(nicht angegeben)		420	0	0
2008	Abies	Tanne	12	3	
2008	Acer	Ahorn	2337	56	15
2008	Aesculus	Roskastanie	1062	14	7
2008	Alnus	Erle	739	113	
2008	Amelanchier	Felsenbirne	17		
2008	Betula	Birke	1019	68	3

Straßenbäume 2008: Bestand/Fällungen/Pflanzungen					
Bezirk: Bergedorf / Gliederung nach Gattungen					
Jahr	Gattung	Deutscher Name	Bestand	Fällung	Pflanzung
2008	Carpinus	Hainbuche	731	18	3
2008	Castanea	Esskastanie	30	1	
2008	Catalpa	Trompetenbaum	4		
2008	Cedrus	Zeder	2		
2008	Chamaecyparis	Scheinzypresse	8		
2008	Cornus	Hartriegel	6		
2008	Corylus	Hasel	322	5	2
2008	Crataegus	Weißdorn	389	21	6
2008	Cupressus	Zypresse	1		
2008	Elaeagnus	Ölweide	2		
2008	Euonymus	Spindelbaum		1	
2008	Fagus	Buche	118	3	3
2008	Fraxinus	Esche	1896	47	5
2008	Ginkgo	Fächeranne, Ginkgo	268	1	
2008	Gleditsia	Lederhülsenbaum	86		
2008	Ilex	Stechpalme	3		
2008	Juglans	Walnuss	25		
2008	Koelreuteria		2		
2008	Laburnum	Goldregen	5	1	
2008	Larix	Lärche	14	3	
2008	Liquidambar	Amberbaum	16		
2008	Liriodendron	Tulpenbaum	2		
2008	Magnolia	Magnolie	1		
2008	Malus	Apfel	307	44	
2008	Metasequoia		5		
2008	Ostrya		63	5	
2008	Paulownia		4		
2008	Picea	Fichte	204	37	
2008	Pinus	Kiefer	110	14	
2008	Platanus	Platane	593	34	
2008	Populus	Pappel	735	42	
2008	Prunus	Kirsche	991	40	45
2008	Pseudotsuga	Douglasie, Douglasfichte	8	2	
2008	Pterocarya	Flügelnuss	1		
2008	Pyrus	Birne	242	21	2
2008	Quercus	Eiche	3382	81	5
2008	Rhus		3	1	
2008	Robinia	Robinie	715	16	3
2008	Salix	Weide	294	37	
2008	Sophora	Schnurbaum	6		
2008	Sorbus	Mehlbeere	734	30	9
2008	Taxodium	Sumpfyypresse	1		
2008	Thuja	Lebensbaum	3		
2008	Tilia	Linde	4165	54	68
2008	Ulmus	Ulme	185	2	
2008	gesamt		22.288	815	176

Straßenbäume 2008: Bestand/Fällungen/Pflanzungen					
Bezirk: Harburg / Gliederung nach Gattungen					
Jahr	Gattung	Deutscher Name	Bestand	Fällung	Pflanzung
2008	(nicht angegeben)		211	18	0
2008	Abies	Tanne	2	1	
2008	Acer	Ahorn	2987	45	49
2008	Aesculus	Rosskastanie	465	1	
2008	Ailanthus	Götterbaum	3		
2008	Alnus	Erle	1164	29	
2008	Amelanchier	Felsenbirne	49	2	
2008	Betula	Birke	1050	44	2
2008	Carpinus	Hainbuche	607	7	27
2008	Castanea	Esskastanie	7		
2008	Cedrus	Zeder	1	1	
2008	Cercidiphyllum	Katsurabaum	1		
2008	Chamaecyparis	Scheinzypresse	1		
2008	Cladastris		1		
2008	Corylus	Hasel	501	13	9
2008	Crataegus	Weißdorn	534	6	5
2008	Elaeagnus	Ölweide			
2008	Fagus	Buche	196	1	
2008	Fraxinus	Esche	1492	9	11
2008	Ginkgo	Fächertanne, Ginkgo	42	2	
2008	Gleditsia	Lederhülsenbaum	8		
2008	Ilex	Stechpalme	3		2
2008	Juglans	Walnuss	90	2	
2008	Laburnum	Goldregen	1		
2008	Larix	Lärche	10		
2008	Liquidambar	Amberbaum	31		
2008	Liriodendron	Tulpenbaum	1		
2008	Malus	Apfel	161	1	3
2008	Malus-hybriden	Zier-Apfelbaum	17		
2008	Ostrya		7		
2008	Picea	Fichte	77	9	
2008	Pinus	Kiefer	319	12	
2008	Platanus	Platane	552	1	
2008	Populus	Pappel	398	13	
2008	Prunus	Kirsche	715	18	3
2008	Pseudotsuga	Douglasie, Douglasfichte	23	1	
2008	Pterocarya	Flügelnuss	1		
2008	Pyrus	Birne	307	4	
2008	Quercus	Eiche	6492	29	55
2008	Rhus			1	
2008	Robinia	Robinie	565	12	
2008	Salix	Weide	237	6	
2008	Sambucus	Holunder	2	1	
2008	Sophora	Schnurbaum	10		
2008	Sorbus	Mehlbeere	1374	19	8
2008	Taxus	Eibe	1		
2008	Tilia	Linde	2481	11	211

Straßenbäume 2008: Bestand/Fällungen/Pflanzungen					
Bezirk: Harburg / Gliederung nach Gattungen					
Jahr	Gattung	Deutscher Name	Bestand	Fällung	Pflanzung
2008	Tsuga		1		
2008	Ulmus	Ulme	226	5	
2008	gesamt		23.424	324	385

Anlage 2

Fällungen in öffentlichen Grünanlagen vom 01.01.2008 bis 30.04.2009					
Hamburg-Mitte		Hamburg-Nord		Wandsbek	
Ahorn	78	Ahorn	38	Ahorn	111
Apfel	1	Apfel	4	Birke	287
Baumhasel	1	Birke	119	Buche	101
Birke	32	Birne	2	Eiche	137
Fichte	2	Buche	9	Erle	164
Buche	5	Douglasie	4	Linde	41
Eberesche	4	Eberesche	11	Pappel	141
Eibe	1	Eiche	49	Platane	10
Eiche	9	Erle	98	Weide	284
Erle	43	Esche	4	Sonstige	321
Esche	14	Fichte	10		
Hainbuche	8	Götterbaum	1	Gesamt	1597
Kastanie	4	Hainbuche	4		
Kiefer	7	Haselnuss	1		
Kirsche	49	Kastanie	5		
Kirschpflaume	4	Kiefer	15		
Lärche	4	Kirsche	32		
Linde	10	Lärche	3		
Ölweide	1	Linde	13		
Pappel	106	Magnolie	1		
Platane	3	Pappel	58		
Robinie	31	Platane	4		
Ulme	2	Robinie	9		
Weide	105	Schnurbaum	2		
Weißdorn	4	Tulpenbaum	1		
		Ulme	5		
Gesamt	528	Weide	41		
		Weißdorn	3		
		Zypresse	2		
		Gesamt	548		

Fällungen in öffentlichen Grünanlagen vom 01.01.2008 bis 30.04.2009			
Bergedorf		Harburg	
Birke	38	Eberesche	6
Weide	69	Weide	12
Apfel	3	Berg-Ahorn	10
Ahorn	20	Kirsche	5
Erle	28	Traubenkirsche	17
Esche	11	Silber-Ahorn	1
Kirsche	26	Felsenbirne	1
Schnurbaum	1	Erle	4
Eberesche	1	Spitz-Ahorn	8

Fällungen in öffentlichen Grünanlagen vom 01.01.2008 bis 30.04.2009			
Pappel	71	Fichte	5
Kastanie	3	Linde	5
Eiche	17	Robinie	6
Buche	10	Birke	31
Birne	2	Eibe	1
Robinie	2	Pappel	4
Linde	3	Esche	5
Blutpflaume	3	Buche	5
Goldregen	1	Eiche	9
Fichte	15	Feld-Ahorn	4
Douglasie	15	Kiefer	6
Lärche	3	Weißdorn	6
Kiefer	29	Apfel	2
		Weißbuche	2
Gesamt	371	Oxelbeere	1
		Sand-Birke	5
		Silber-Weide	3
		Hybrid-Pappel	1
		Stiel-Eiche	6
		Sal-Weide	1
		Rot-Buche	5
		Serbische Fichte	2
		Schwarz-Erle	2
		Gemeine Hainbuche	1
		Ulme	4
noch Gesamt		Hainbuche	2
		Ahorn	1
		Gesamt	189

Fällungen in Waldparkbeständen	
Hamburg-Mitte	
Öjendorfer Park	
Baumart	Anzahl
Ahorn	144
Aspe	74
Birke	45
Buche	2
Douglasie	24
Eiche	150
Erle	1
Esche	6
Feldahorn	1
Hainbuche	4
Kiefer	21
Kirsche	25
Lärche	43
Linde	31
Pappel	2
Kastanie	43
Robinie	21
Traubenkirsche	2
Ulme	2
Weide	2
Gesamt	643
Dringsheide / Jenfelder Bach	
Baumart	Anzahl
hauptsächlich Pappeln und Weiden sowie Eschen	
	178

Hamburg-Nord	
Sierich'sches Gehölz Stadtpark-Winterhude 2008	
Baumart	Anzahl
Ahorn	16
Birke	18
Buche	62
Eberesche	1
Eiche	180
Fichte	6
Grauerle	2
Hainbuche	9
Hemlocktanne	1
Kiefer	1

Hamburg-Nord	
Sierich'sches Gehölz Stadtpark-Winterhude 2008	
Lärche	12
Linde	2
Rosskastanie	1
Robinie	3
Schwarzkiefer	1
Traubenkirsche	4
Gesamt	319
Alsterpark Fuhlsbüttel 2008	
Baumart	Anzahl
Ahorn	14
Birke	10
Buche	8
Eiche	13
Erle	72
Erle (tot)	3
Esche	6
Feldahorn	1
Grauerle	4
Hainbuche	4
Linde	1
Pappel	16
Robinie	7
Traubenkirsche	2
Gesamt	161

Hamburg-Nord	
Raakmoor Langenhorn 2009	
Baumart	Anzahl
Ahorn	6
Aspe	3
Bergahorn	1
Birke	288
Buche	10
Eiche	415
Erle	20
Esche	1
Fichte	8
Grauerle	12
Hainbuche	5
Kiefer	512
Lärche	166
Roteiche	6
Sitkafichte	41

Hamburg-Nord	
Raakmoor Langenhorn 2009	
Traubenkirsche	1
Traubenkirsche	1
Weide	3
Gesamt	1499

Wandsbek	
Alstergrünzug 2008	
Baumart	Anzahl
Keine Angabe	963
Wandsbeker Gehölze 2008	
Baumart	Anzahl
Keine Angabe	15
Klöpferpark 2009	
Baumart	Anzahl
Keine Angabe	138
Gesamt	1116

Harburg	
Meyers Park 2008	
Baumart	Stück
Ahorn	10
Espe	2
Birke	48
Buche	176
Eiche	37
Fichte	5
Kiefer	4
Linde	3
Roskastanie	1
Robinie	7
Roteiche	4
Gesamt	297

Anlage 4

Nachpflanzungen von Einzelbäumen in öffentlichen Grünanlagen

Hamburg-Mitte		Eimsbüttel	
Nachpflanzungen 2008		Nachpflanzungen 2008	
Baumart	Anzahl	Baumart	Anzahl
Kastanien	9	Sorbus	3
Linden u. 2 Kugelahorn	2	Salix	1
Mehlbeere	2	Prunus	1
Rotbuche	1		
Buchen u. Zieräpfel	4	Gesamt	5
Schnurbäume	9		
Felsenbirne	6		
Buche u. 2 Sorbus	3		
Buchen	4		
Buche	1		
Eichen u. Linden	16		
Hainbuche	6		
Kuchenbaum	1		
Eschen	2		
Tulpenbaum	1		
Apfel	2		
Weiden	2		
Ebereschen	8		
Linden	7		
Eichen	7		
Birken	3		
Eichen u. Linden	6		
Gesamt	102		
Nachpflanzungen 2009			
Baumart	Anzahl		
Eichen, Kirschen	4		
Wallnuß	4		
Sorbus	2		
Ginkgo	1		
Schnurbäume	9		
Feldahorn	5		
Trauerweide	1		
Ahorn u. Buchen	30		
Rotdorn	2		
Säuleneichen	7		
Eschen	5		
Birken 3, Buchen 3, Eichen 5	11		
Schwarzpappeln	14		
Linden und Eichen (Forstware)	757		
Gesamt	852		

Hamburg-Nord		Bergedorf	
Nachpflanzungen Herbst 2008		Nachpflanzungen 2008	
Baumart	Anzahl	Baumart	Anzahl
Ahorn	1		
Amberbaum	3	Eiche	4
Apfel	2	Kastanie	1
Birke	7	Buche	2
Buche	4	Hibiscus	1
Eberesche	1	Esskastanie	1
Eiche	19	Amberbaum	2
Erle	54	Baumhasel	2
Esche	2	Tulpenbaum	2
Hainbuche	1	Ahorn	1
Kastanie	1	Birne	1
Kiefer	4		
Kirsche	3	Gesamt	17 Stck.
Kuchenbaum	1		
Linde	20	Nachpflanzungen 2009	
Magnolie	1		
Pappel	1	Baumart	Anzahl
Weide	10		
Weißdorn	2	Maulbeerbaum	1
		Mispel	2
Gesamt	137	Baumhasel	1
		Speierling	1
Nachpflanzungen Frühjahr 2009*		Zierapfel	3
		Zierkirsche	14
Baumart	Anzahl	Kastanie	4
		Apfel	2
Ahorn	1	Kirsche	2
Buche	3	Birne	1
Eiche	4		
Hainbuche	3	Gesamt	31
Kirsche	1		
Linde	1		
Gesamt	13		

* Die genauen Stückzahlen für die Herbstpflanzung 2009 stehen noch nicht fest.

Anlage 5

Standorte, an denen sich Nachpflanzungen aufgrund der Änderung der Kampfmittelverordnung verzögert haben.

Wandsbek		Wandsbek
Achter Billing		Charlottenburger Straße
Achtern Hollerbusch		Claudiusstieg
Ahornstraße		Claudiusstraße
Ahrensburger Platz		Claus-Ferck-Straße
Ahrensburger Straße		Dammwiesenstraße
Ahrensburger Weg		Denksteinweg
Alfred-Mahlau-Weg		Dernauer Straße
Allensteiner Straße		Diekredder
Alsterblick		Diestelstraße
Alte Dorfstraße		Dorfwinkel
Alte Landstraße		Dotzauerweg
Alte Schmiede		Drögensee
Alter Zollweg		Eberhardstraße
Altmühlweg		Eckerkoppel
Am Alten Posthaus		Edwin-Scharff-Ring
Am Backofen		Effttingestraße
Am Kroog		Eggertweg
Am Luisenhof		Eichberg
Am Sooren		Eichtalstraße
An der Berner Au		Eickhoffweg
An der Drosselbek		Eilenau
Asternstraße		Ellerneck
August-Krogmann-Straße		Erich-Ziegel-Ring
Bargackerdamm		Ernst-Albers-Straße
Barkenkoppel		Eulenkrogstraße
Barsbütteler Straße		Farmsener Höhe
Bauernvogtkoppel		Farmsener Höhe
Begonienweg		Farmsener Landstraße
Behnkenkammer		Farmsener Weg
Behrensstraße		Fenglerstraße
Bei der Hopfenkarre		Flensburger Straße
Beim Lehmbrook		Friedrich-Ebert-Damm
Bekassinenu		Fritz-Flinte-Ring
Bekkampsweg		Fürberg
Bergstedter Chaussee		Gartenstadtweg
Bergstedter Markt		Goldlackweg
Berner Allee		Goldröschenweg
Berner Heerweg		Greifenberger Straße
Berner Weg		Grenzknick
Birtstraße		Grönlander Damm
Böhmestraße		Große Wiese
Borchertring		Großlohering
Braamkoppelweg		Grotenbleken
Bramkoppel		Gründgensstraße
Bredenbekstr		Gussau
Bredenbekstraße		Gustav-Seitz-Weg
Brieger Weg		Haffkruger Weg
Brillkamp		Häherweg

Wandsbek		Wandsbek
Brodersenstraße		Halenreihe
Brunskrogweg		Haselknick
Buchenring		Hasenweg
Buchwaldstraße		Hauke-Haien-Weg
Buschhagen		Heiderosenweg
Carsten-Meyn-Weg		Hellmesbergerweg
Cesar-Klein-Ring		HerthasträÙe

Wandsbek		Wandsbek
Hochholdsweg		Nebendahlstraße
Hoffmannstieg		Neukamp
Högenkamp		Neusurenland
Hohensasel		Nienhagener Straße
Holzmühlenstraße		Nigen Rügen
Hülsdornweg		Nordlandweg
Huswedelweg		Nordmarkstraße
Im Alten Dorfe		Ohlendiekskamp
Islandstr		Ohlendieksredder
Islandstraße		Op de Elg
Jenfelder Allee		Op de Höh
Jenfelder Straße		Op de Solt
Jesselallee		Otto-Burrmeister-Ring
Josephstraße		Papenstraße
Jungclausweg		Pfefferstraße
Kahden		Poppenbütteler Weg
Karshöher Weg		Poppenbüttler Hauptstraße
Kätnerweg		Poppenbüttler Landstraße
Kätnerwiese		Pulverhofsweg
Kelloggstraße		Raapeweg
Kiebitzstraße		Rahlau
Kielbarg		Rahlaukamp
Kielkoppelstraße		Rahlstedter Bahnhofstraße
Kielmannseggstraße		Rahlstedter Straße
Knasterberg		Rahlstedter Weg
Königsreihe		Rauschener Ring
Köpenicker Straße		Rebeccaweg
Kortenredder		Redder
Kramerkoppel		Reetwischendamm
Krampengrund		Renettenweg
Kuehnstraße		Renettenweg
KunaustraÙe		Richeystraße
Langenhorner Straße-West		Ringstraße
Leharstraße		Rodigallee
Lesserstraße		Rögenoort
Liliencronstraße		Rögenweg
Litzowstieg		Rolfinckstieg
Lofotenstraße		Rolfinckstraße
Lotharstraße		Rönkrei
Lottbeker Feld		Rosmarinstraße
Lottbeker Weg		Roter Hahn
Luetkensallee		Ruwoldtweg

Wandsbek		Wandsbek
Lüttmelland		Ruwoldtweg
Maike-Harder-Weg		Sandstücken
Marner Straße		Saselbergring
Marner Straße		Saseler Bogen
Meiendorfer Mühlenweg		Saseler Chaussee
Meiendorfer Weg		Saseler Mühlenweg
Meilskamp		Saseler Straße
Melkweg		Saseler Weg
Mellingburgredder		Saturnweg
Mellmannweg		Scharbeutzer Straße
Menckesallee		Schierenberg
Morewoodstraße		Schimmelmannallee
Narzissenweg		Schimmelmannstraße

Wandsbek		Harburg
Schloßgarten		Albershof
Schloßstraße		Alter Postweg
Schmüserstraße		Altwiedenthaler Straße
Schulteßdamm		Am Centrumshaus
Schwarzpappelweg		Am Gehegegraben
Schweidnitzer Straße		Am Kuchenberg
Seumestraße		Bostelbeker Damm
Sieker Landstraße		Bredenbergsweg
Siriusweg		Bremer Straße
Soltaus Allee		Buxtehuder Straße
Sonnenredder		Compeweg
Sorenkoppel		Cuxhavener Str
Spannwisch		Daerstorfer Weg
Spitzbergenweg		Dahlenkehre
Stapelfelder Straße		Denickestraße
Steilshooper Allee		Dubben
Steilshooper Straße		Ehestorfer Weg
Stephanstraße		Eißendorfer Grenzweg
Stolper Straße		Eißendorfer Pferdeweg
Tannenhof		Elisabeth-Lange-Weg
Tegelsbarg		Ellernweg
Tegelweg		Elstorfer Ring
Tennigkeitweg		Erlenbruch
Thießenweg		Ernst-Bergeest-Weg
Timmermannsredder		Estedeich
Tonndorfer Hauptstraße		Falkenbergsweg
Treudelberg		Femerlingstraße
Treudelbergweg		Fischbeker Heuweg
Tucholskyring		Försterkamp
Tunnkoppelring		Francoper Straße
Volksdorfer Damm		Fritz-Döhling weg
Volksdorfer Grenzweg		Fünfhausener Straße
Volksdorfer Weg		Fürstenmoordamm
Vörn Barkholt		Gannerbarg
Voßkullen		Garbersweg
Walddörferstraße		Gazertstraße

Wandsbek		Harburg
Waldreiterring		Georg-Heyken-Straße
Waldweg		Geutensweg
Walnußstieg		Gleisstieg
Wandsbeker Marktstraße		Gordonstraße
Wandsbeker Schützenhof		Gromballring
Wandsbeker Zollstraße		Groote Wischen
Wedekindstieg		Großmoordamm
Wellingsbüttler Weg		Großmooring
Wesenbergallee		Groß-Sand
Wiesenhöfen		Haakestraße
Wietreie		Hainholzweg
Wildschwanbrook		Handweg
Willöperstraße		Hannoversche Straße
Woold		Harburger Ring
Ziesenißstraße		Hasselwerder Straße
		Hastedtstraße
		Hausbrucher Bahnhofstraße
		Hausbrucher Straße
		Hermann-Maul-Straße

Harburg		Harburg
Heykenaukamp		Rohrweihenweg
Hinterdeich		rostweg
Hirschfeldplatz		Sand
Hirschfeldstraße		Sandbeck
Hittfelder Straße		Sandheide
Hogenbrook		Scharlbarg
Hohenwischer Straße		Scharpenbargsweg
Hoppenstedtstraße		Scheideholzkehre
Im Mullsen		Scheideholzweg
Jägerstraße		Schlachthofstraße
Julius-Ludowieg-Straße		Schloßmühlendamm
Junkerstraße		Schneverdinge Weg
Jürgensstraße		Schnuckendrift
Kapellenweg		schulheide
Ketzendorfer Weg		Schusterberg
Kiesbarg		Schweenssand Hauptdeich
Kirchenhang		Seehafenbrücke
Kleinfeldstieg		Sinstorfer Kirchweg
Knoopstraße		Strucksbarg
Kreetoring		Stubbenhof
Küstersweg		Süderelbebogen
Lange Striepen		Sudermannstraße
Langenbeker Friedhofsweg		Talweg
Lewenwerder		Tempowerkring
Maretstraße		Thiemannhof
Marienstraße		Thörlstraße
Marmstorfer Schützenweg		Ünner Brandheid
Marmstorfer Weg		Unterebestraße
Mehringweg		Vierte Twiete
Mercedesstraße		Vinzenzweg

Harburg		Harburg
Minnerweg		Walter-Dudek-Brücke
Moisburger Hang		Waltershofer Straße
Moorburger Bogen		Weinligstraße
Moorburger Elbdeich		Weserstieg
Moorburger Ring		Weusthoffstraße
Moorlage		Wildkatzenweg
Moorlandbogen		Wilstorfer Straße
Moorwinkel		Wittheck
Neuländer Elbdeich		Zimmermannstraße
Neuländer Straße		Zum Ausbesserungswerk
Neumoorland		Zum Fürstenmoor
Neuwiedenthaler Straße		
Nincoper Deich		
Nincoper Ort		
Noblestraße		
Ohrnsweg		
Onkelberg		
Petersweg		
Quellmoor		
Radickestraße		
Reetkükenweg		
Rehrstieg		
Reinholdstraße		
Rembrandtstraße		
Ringheide		

Anlage 6

Standorte, an denen Frühjahrspflanzungen aufgrund der zeitintensiven Klärung des Kampfmittelverdacht auf die Saison 2008/2009 verschoben wurden.

Eimsbüttel	Eimsbüttel
Alte Elbgaustraße 12	Koopstraße / Bundesstraße 66
Alte Elbgaustraße 14	Lianenweg 11
Basselweg ggü 89	Lottestraße 50a
Behrkampsweg 12	Lottestraße 55
Behrkampsweg 15	Lottestraße 64
Behrkampsweg 43	Lütt Süderfeld 6
Behrkampsweg 49	Lutterothstraße 13
Behrkampsweg 51	Lutterothstraße 31
Binderstraße Teehaus	Lutterothstraße 58
Binderstraße/Heimhuderstraße 63	Lutterothstraße 60
Binsbarg 5	Lutterothstraße 53
Binsbarg 5	Mählstraße 4
Binsbarg 70	Mansteinstraße 38
Bismarckstraße 19	Methfesselstraße / Rellinger Straße 61
Brahmsallee 97	Meyermannweg 4
Brunsbarg 8a	Mittelweg 188
Chaukenweg 4	Molkenbuhrstraße 19
Cord-Dreyer-Weg 7	Moltkestraße 41
Eichenstraße/Bismarckstraße 44	Moltkestraße 42
Eidelstedter Weg 13	Moorkamp 14
Eppendorfweg Weg 87	Moorweidenstraße 24
Erlenstraße 8	Neue Rabenstraße 13
Farnhornstieg 10	Ohmoor 101 (86)
Feldbrunnenstraße Teehaus	Ottensener Straße 130
Försterweg 1	Ottensener Straße 90
Friedrich-Ebert-Straße 66	Reichsbahnstraße 62
Fruchtallee 136	Rellinger Straße 61
Grandweg 119	Rohlfsweg 45
Grandweg 119	Rothenbaumchaussee 131
Grindelallee 184	Rothenbaumchaussee 56
Großer Ring 6	Rothenbaumchaussee Moorweidenstraße 18
Gustav-Falke-Straße 11	Schnelsener Weg 13
Gustav-Falke-Straße 19	Schulweg/Henrietenweg 3
Gutenbergstraße 20	Sedanstraße 2
Hainholz 51b	Siebenschön 2
Hartsprung 23	Stapelstraße Grelckstraße 2
Hartungstraße 7a	Steendammswisch / Hadermanns Weg 7
Heidlohstraße 24	Steendammswisch / Hadermanns Weg 7
Heidlohstraße 93	Steendammswisch / Hadermanns Weg 7
Helvetierweg	Steendammswisch / Hadermanns Weg 9
Herlingsburg 26	Steendammswisch 1
Holsteiner Chaussee 302	Steendammswisch 17
Im Gehölz 19	Steendammswisch 35a
Isestraße 48	Stellinger Chaussee 26a
Jägerlauf 32	Vielohweg / Oldesloerstraße
Joachim-Mähl-Straße 11	Vizelinstraße 0
Joachim-Mähl-Straße 27	Vizelinstraße 10
Jütländer Allee 51	Weidenallee 13

Eimsbüttel	Eimsbüttel
Kaiser-Friedrich-Ufer 10	Weidenstieg 29
Kieler Straße 219	Wendlohstraße 130
Kielortallee 4	Wendlohstraße 132
Kippingstraße 22	Wendlohstraße 138
Köbenbusch 0	Wendlohstraße 142
Kollaustraße 15	Wendlohstraße 144
Kollaustraße 15	Wendlohstraße 144

Eimsbüttel	Bergedorf
Wendlohstraße 163	Curslacker Heerweg 214
Wendlohstraße 68	Curslacker Heerweg 190b; südl. 152
Wieckstraße 16	Reetwerder 4
Wieckstraße 27	Dreieichenweg 7; Ecke H.-Distel-Str.
Wieckstraße Hagenbeckstraße 19	Duwockskamp 13a
Zum Markt 1	Ernst-Henning-Str. 11
	J.-Brinkmann-Str. 27; 91
	Schulenbrooksweg 32
	Schulenbrooksweg g78; g100
	August- Bebel-Str. g200
	August- Bebel-Str. g182;g166;161;158;143;137
	Arnoldstieg 5
	Holtenklinker Str. 107
	Brookdeich g14/146
	Rothenhauschaussee 13
	Curslacker Neuer Deich g50
	Nettelburger Str./Randersweide
	Oberer Landweg 56
	Billwerder Billdeich 457
	Auf der Bojewiese 58b
	Ulmenliet 15
	Hofweide 2
	Sanmannreihe 50
	Sanmannreihe schräg g23
	Leuschnerstraße 75a
	Röpredder Mittelstreifen g14/16;26;Mittelstreifen g34;Mittelstreifen g41; Mittelstreifen g43; 2x Mittelstreifen gHarnackring 88;
	Ecke Harnackring 88; 2x Mittelstreifen g95; 2x Mittelstreifen g86
	Fanny David Weg g137
	Fritz-Lindemann-Weg 7
	Lohbrügger Landstraße 200; 196
	Lohbrügger Landstraße 138 a
	Wilhelm-Iwan-Ring g17
	Hans-Förster-Bogen 6;12;14;44